

Börse wieder zugelassen worden. Ein im Zulassungsprospekt veröffentlichter Zwischenstatus des Unternehmens vom 31. Dezember 1932 weist gegenüber der letzten Bilanz vom 30. April 1932 unter anderem folgende Ziffern auf: Beteiligung unverändert 0,20, Vorräte 0,79 (0,71), Debitoren 1,03 (0,83), Wechsel 0,05 (0,08), Bankguthaben — (0,04) und andererseits Kreditoren 0,36 (0,12) Mill. RM. Der Umsatz des laufenden Geschäftsjahres ist durch die mehr und mehr erfolgende Absperrung des Auslandes und das stille Inlandsgeschäft weiter zurückgegangen. Eine Dividende dürfte für 1932/33 voraussichtlich nicht zur Verteilung kommen. (VI 2/997)

Stettin. Karl Bohn, Goldwaren, Breite Straße 70. Die Firma lautet jetzt Karl Bohn, Inhaber John Witt. Als jetziger Inhaber ist Juwelier John Witt eingetragen. Seine Prokura ist erloschen. (VI 2/976)

Villingen. Die Firma Villinger Hausuhrenfabrik Dr. E. Hanky & Co. ist im Handelsregister gelöscht. (VI 2/965)

Würzburg. Die Firma Chr. Michels, Uhren- und Goldwarengeschäft, Herzogenstraße 2, führt Totalausverkauf durch. (VI 2/977)

Personalien

Berlin NW 7. Die Firma Hugo Krebs, Juwelier, Bauhofstraße 1, feierte ihr 50jähriges Bestehen. Sie hat sich aus den Firmen Hufeland & Wilke entwickelt und ist eigentlich 100 Jahre alt. Dem heutigen Inhaber wurden die Glückwünsche und ein Diplom der Handwerkskammer von der Innung überbracht. (VI 3/978)

Beuthen. Uhrmachermeister Karl Rudolph wurde in den Vorstand der Handwerkskammer Oberschlesien gewählt. (VI 3/979)

Bochum. Am 2. Mai blickte die Firma Franz Falke, vormals F. A. Schaefer, Uhren- und Goldwaren, Große Beckstraße 17, auf ein 50jähriges Bestehen zurück. Das Geschäft wurde im Jahre 1883 von dem Schwiegervater des jetzigen Inhabers, dem Uhrmachermeister F. A. Schaefer, im Hause Viktoriastraße 1 gegründet. (VI 3/980)

Eibenslock. Herr Kollege Otto Kloß feierte seinen 70. Geburtstag. (VI 3/962)

Elversberg (Saar). Herr Kollege Jean Kern konnte in diesen Tagen sein 50jähriges Berufsjubiläum feiern. Von der Handwerkskammer wurde ihm ein Diplom überreicht. (VI 3/949)

Eisenach. Vor dem Prüfungsausschuß der Handwerkskammer Meiningen legte Uhrmacher Martin Künzel mit Erfolg die Meisterprüfung ab. (VI 3/981)

Falkenstein i. V. Uhrmacher Wilhelm Roßner wurde als Stadtverordneter gewählt. (VI 3/982)

Frankenberg (Eder). Herr Kollege Leopold Schwane konnte das 25jährige Bestehen seines Geschäftes und sein 35jähriges Berufsjubiläum feiern. (VI 3/963)

Golfesberg (Schlesien). Das 50jährige Geschäfts- und Ortsjubiläum feierte Goldschmied Max Stanke, Braustraße. (VI 3/983)

Königsberg. Uhrmachergehilfe Ernst Szillat wurde zum Stadtverordneten gewählt. (VI 3/961)

Landsberg a. d. W. Herr Kollege Otto Schönrock konnte sein 75jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/957)

Reinfeld (Holstein). Uhrmachermeister und Optiker Franz Steffen konnte sein 25jähriges Geschäftsjubiläum feiern. (VI 3/984)

Remscheid. Herr Karl Mangold bestand vor der Handwerkskammer Düsseldorf die Meisterprüfung mit „sehr gut“. (VI 3/951)

Schramberg (Schwarzwald). Die Uhrmacher Kurt Söller, Gustav Brucker, Anton Andergassen und Joseph Schinle wurden in den Gemeinderat gewählt. (VI 3/985)

Schramberg (Schwarzwald). Die Uhrmacher Krausbeck und Bihler, die in der Taschenuhrenabteilung der Uhrenfabriken Gebrüder Junghans AG. beschäftigt sind, feierten ihr 25jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/986)

Solingen. Herr Herbert Nidis bestand vor der Handwerkskammer Düsseldorf die Meisterprüfung im Praktischen mit „sehr gut“, im Theoretischen mit „gut“. (VI 3/952)

Stuttgart. Herr Erich Wildt, der bis zum Februar 1933 Mitglied des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes war, ist Kommissar des Kampfbundes des gewerblichen Mittelstandes für sämtliche Organisationen des Handels. (VI 3/959)

Thorn (Polen). Herr Kollege Moriz Grünbaum feierte am 1. Mai sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/958)

Wismar. Herr Kollege Alfred Pleuger wurde zum kommissarischen Bürgermeister der Stadt Wismar ernannt. (VI 3/960)

Danzig. Der Obermeister der Danziger Uhrmachervereinigung, Herr Kollege Willy Kresin, ist verstorben. (VI 3/992)

Danzig. Verstorben ist Herr Kollege Friß Boehm. (VI 3/993)

Ellwangen. Herr Kollege August Nagler ist verstorben. (VI 3/987)

Inslerburg. Herr Richard Pieck ist verstorben. (VI 3/988)

Mitterteich (Bayern). Herr Kollege Ludwig Lindner ist im Alter von 39 Jahren gestorben. (VI 3/956)

Konkurse und Vergleichsverfahren

Gehrden. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Karl Heinrich ist aufgehoben. (VI 4/2)

Hamburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft in Firma Theobald Bredehorst, Alter Steinweg 35, Juweliergeschäft, ist aufgehoben worden. (VI 4/998)

Heilbronn (Neckar). Über den Nachlaß des Juweliers Emil Stoß, Alleininhabers der Firma Albert Stoß, Gold- und Silberwarengeschäft, Fleinerstraße 33, ist das Vergleichsverfahren eröffnet. Zur Vertrauensperson ist bestellt: Bezirksnotar Lauxmann in Heilbronn. (VI 4/966)

Kassel. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Juweliers Karl Hinsche, Wilhelmstraße 5, ist aufgehoben. (VI 4/999)

Kassel. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Wagner, Inhaber der Firma Ph. Wagner, Uhren- und Goldwaren, Marktgasse 3, ist aufgehoben. (VI 4/1)

Wirtschaftszahlen u. Edelmetallmarkt

Die Großhandelsindexziffern. Die für den 3. Mai berechnete Großhandelsindexziffer von 91,1 % ist gegenüber der Vorwoche um 0,2 % gestiegen. Die Preise für industrielle Rohstoffe und Halbwaren sind dagegen leicht zurückgegangen.

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Verbandes Deutscher Uhrengrossisten E. V. nehmen vom 15. bis 20. Mai Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Kleine Stücke (unter 100 RM) 85,15%
Große Stücke (von 100 RM aufwärts)

Fälligkeiten	%
1934	96,25
1935	90,00
1936	83,75
1937	79,25
1938	76,50

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 8. bis 14. Mai 1933 46 RM, für 835 51 RM, für 925 56 RM je Kilo.

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 9 (chamois) berechnet.

Edelmetallpreise in Pforzheim (XI)

(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim)

Datum	Barrergold p. g.		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
2. 5.	2,870	—	46,50—48,30	—	3,60—3,75
3. 5.	2,850	—	45,30—47,10	—	3,60—3,75
4. 5.	2,850	—	44,00—45,80	—	3,60—3,75
5. 5.	2,850	—	43,70—45,50	—	3,60—3,75
6. 5.	2,850	—	43,10—44,90	—	3,60—3,75
8. 5.	2,850	—	44,00—45,80	—	3,60—3,75
9. 5.	2,850	—	44,90—46,70	—	3,60—3,75

Ankaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 8. Mai 1933:

Feingold	2,80 RM je Gramm	Feinsilber	43,00 RM je kg
900/000	2,50 " " "	900/000	36,00 " " "
750/000	1,90 " " "	830/000	32,25 " " "
585/000	1,50 " " "	800/000	30,96 " " "
333/000	0,80 " " "	750/000	28,89 " " "

Verkaufpreise der Edelmetallhandlungen für Edelmetalle vom 8. Mai 1933:

Feingold	2850,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Palladium	3,70 RM je Gramm
Feinsilber	44,00 RM je Kilo	Platin 96% mit 4% Kupfer	3,60 RM je Gramm
Rein Platin	3,75 RM je Gramm		

Fortsetzung des Texttelles auf der dritten Umschlagseite

